

[19726]



HERMANN PRELL^s WANDGEMÄLDE

IM THRONSAALE DER
DEUTSCHEN BOTSCHAFT
ZU ROM
PALAZZO CAFFARELLI

AUSGEFÜHRT IM AUFTRAGE
SEINER MAJESTÄT
KAISER WILHELM II.

MIT ILLUSTRATIONEN

HERAUSGEGEBEN
UND ERLÄUTERT
VON FRANZ HERM.
MEISSNER
BERLIN

ERSCHIENEN IM
KUNSTVERLAGE
VON GERHARD
KÜHTMANN
DRESDEN

Vorankündigung.

Die im Auftrage **Seiner Majestät Kaiser Wilhelm II.** für den Thronsaal der deutschen Botschaft zu Rom von Professor **Hermann Prell** ausgeführten Kolossalgemälde, — den Cyklus der Germanischen Göttersage darstellend — wird die unterzeichnete Verlagsbuchhandlung demnächst in einem grossen Prachtwerk veröffentlichen.

Dasselbe erscheint in einer vom Künstler selbst mit Bildschmuck gezierten Mappe, enthaltend vier Heliogravüren (Bildgrösse ohne Papierrand 45×100 cm). Ferner wird der Mappe ein von Franz Hermann Meissner verfasster, reich illustrirter Textband in Grossfolio beigegeben, der zahlreiche Vollbilder, Studien und Skizzen enthalten wird, die einen interessanten Einblick in das Schaffen des Künstlers gewähren. Gedruckt wird der Textband in fünf Farben.

Die grossartige Schöpfung, welche der Künstler in wenigen Jahren unter regstem Interesse seines hohen Auftraggebers vollendete, bedeutet einen gewaltigen Fortschritt deutscher Kunst auf dem Gebiete der monumentalen Malerei.

Die Eröffnungsfeier im Palazzo-Caffarelli, zu welcher S. M. der Kaiser sein Erscheinen zugesagt hat, wird am 6. Mai d. J. in Gegenwart des italienischen Königshauses und des gesamten Hofes stattfinden.

Der Preis des Mappenwerkes einschl. Textband wird voraussichtlich **200 Mark** betragen. Der Textband allein, welcher auch die Heliogravüren verkleinert in Autotypie enthalten wird und für sich ein abgeschlossenes Ganze bildet, wird **18 Mark** kosten. Die mit unendlichen Mühen und bedeutenden Kosten hergestellte Mappen- ausgabe kann ich nur bar liefern, die Separatausgabe des Textbandes stelle ich bei gleichzeitiger Barbestellung in bescheidener Anzahl à cond. zur Verfügung.

Proben des seiner Vollendung entgegengehenden Werkes sind im Buchhändlerhause ausgestellt.

Handlungen, welche eine besondere Thätigkeit für den Absatz des Werkes entfalten wollen und solches durch grössere Barbestellung vor Erscheinen bekunden, räume ich Sonderbedingungen ein.

DRESDEN.

GERHARD KÜHTMANN.